



Entdecke deine Stadt!

Kinderrallye zu besonderen Gebäuden
in der Binger Innenstadt

Herausgeber: Stadtverwaltung Bingen am Rhein
Burg Klopp
55411 Bingen am Rhein

Fotos: Stadtverwaltung Bingen am Rhein

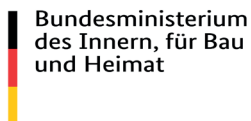
Kontakt: Stadtverwaltung Bingen am Rhein
Bauamt, Abt. Stadtplanung
Quartiersmanagerin Constanze Bückner-Baklouti
Rochusallee 2
55411 Bingen am Rhein
Tel.: 06721 184-158
E-Mail: constanze.bueckner@bingen.de

1. Auflage, September 2018

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Die Kinderrallye zu besonderen Gebäuden in der Binger Innenstadt wurde im Rahmen des Städtebauförderprogramms Aktive Stadtzentren „Innenstadt Bingen“ erstellt.

Gefördert von



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT



Los geht´s!

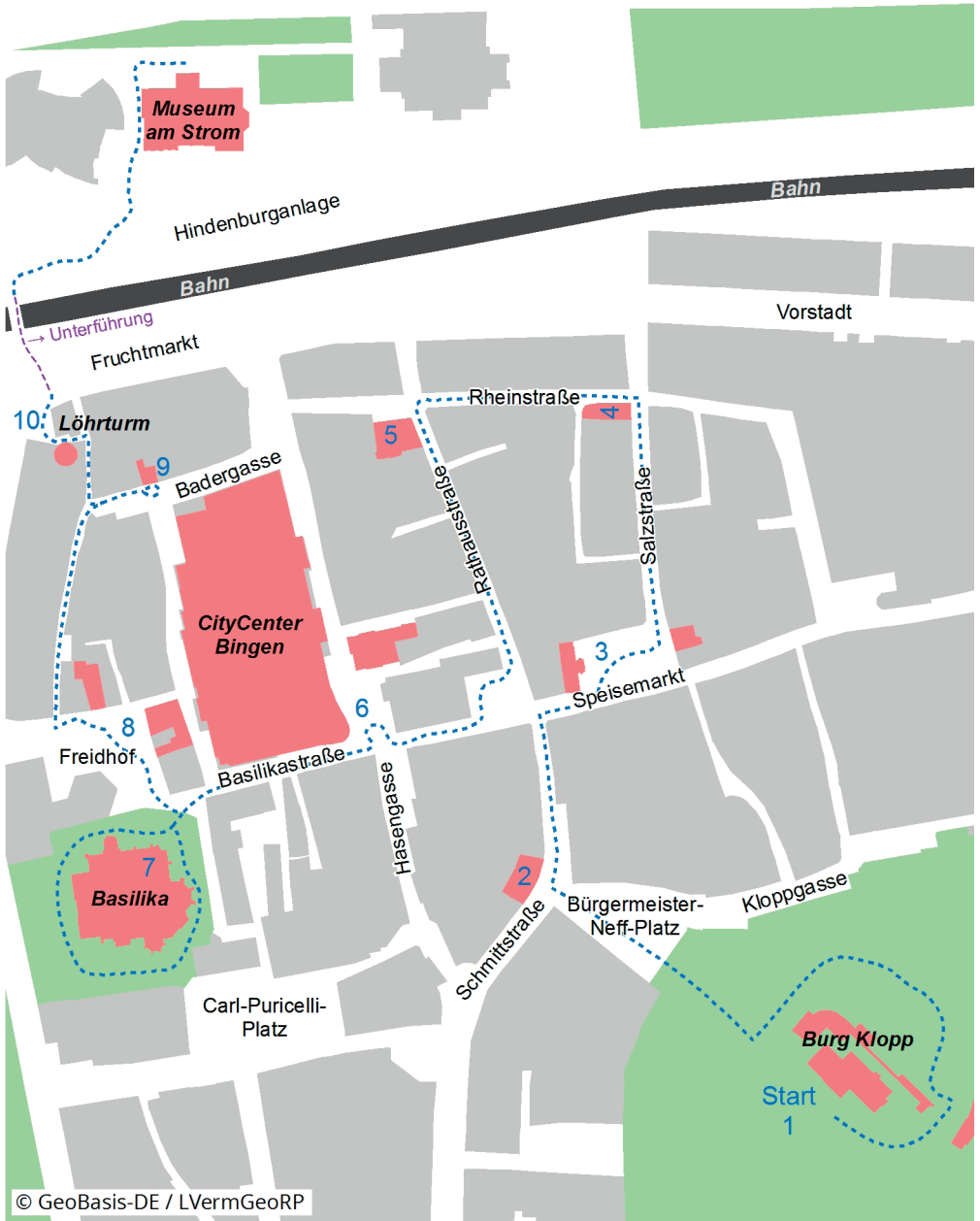
Viele der Gebäude, die Du auf der Rallye sehen wirst, sind etwas Besonderes für die Zeit, in der sie gebaut wurden. Somit sind diese Gebäude wichtige Zeugen für die Geschichte unserer Stadt. Damit die Gebäude noch lange erhalten bleiben, stehen sie unter Denkmalschutz. Das heißt, die Eigentümer dürfen ihre Gebäude nicht einfach so umbauen oder gar abreißen. Die Gebäude müssen so erhalten werden, wie sie jetzt aussehen.

Mit Hilfe des Stadtplans machst Du Dich auf den Weg durch die Binger Innenstadt. An jeder Station gibt es Fragen. Die Antworten findest Du jeweils vor Ort. Schau Dich genau um und achte auch auf Beschriftungen und Schautafeln.

Die farbig markierten Kästchen in den einzelnen Lösungsworten ergeben am Ende der Rallye die Gesamtlösung.

Viel Spaß und viel Erfolg!

Rhein



© GeoBasis-DE / LVermGeoRP

Stadtplan mit der Route der Kinderrallye

Station 1 - Burg Klopp

Von der Burg Klopp auf dem Schlossberg kannst Du den Ausblick über Bingen am Rhein genießen. Gleichzeitig ist die Burg Klopp von weitem sichtbar und prägt somit das Stadt- und Landschaftsbild.

Die Burg Klopp wurde wahrscheinlich im Jahr 1239 erbaut. Über die Jahrhunderte wurde die Burg immer wieder angegriffen, belagert, zerstört und wieder aufgebaut. Die Burg Klopp, wie wir sie heute kennen, wurde in der Zeit von 1875 bis 1879 errichtet.

Wer arbeitet auf der Burg Klopp?

A: OBER¹B²ÜRGERMEI³STER UND STADTVERWALTUN³G⁴

B: RIT¹TER KUN²I³BERT UND DIE BUR³G⁴FRÄULEINS

C: EINSATZ¹L²EITER DER FE²U³ERWEHR UND POLI³Z⁴E¹

Entscheide Dich für A, B oder C. Die vier rot markierten Buchstaben gehören zum ersten Teil der Gesamtlösung.



Blick von der Nahebrücke auf die Binger Innenstadt mit der Burg Klopp

Tipp: Erklimme den Burgturm.

Von dort hast Du einen noch besseren Überblick über die Stadt.

Folge der Route auf dem Stadtplan zum Bürgermeister-Neff-Platz.

Station 2 - Bürgermeister-Neff-Platz

Schau Dir das Dach des Gebäudes am Platzende (Schmittstraße 16) genauer an. Das Dach ist geneigt und hat kleine Aufbauten mit aufrecht stehenden Fenstern. Diese Dachaufbauten werden Gauben genannt. Mit Gauben kann der Wohnraum unter dem Dach besser genutzt werden. Gauben gibt es in unterschiedlichen Formen und Größen.



Gaube, Schmittstraße 16

Wie viele Gauben hat das Gebäude Schmittstraße 16?

		5	6

Schreibe die Zahl aus. Die rot markierten Buchstaben gehören zum ersten Teil der Gesamtlösung.

Folge der Route auf dem Stadtplan. Schau Dir auch die Gauben auf anderen Gebäuden in der Schmittstraße an.

Station 3 - Speisemarkt

Auf dem Binger Marktplatz fanden bereits früher der Wochenmarkt und auch Feste statt. Schau Dich um. Bei einem Haus ist die Fassade besonders stark verziert. Es sieht aus, als ob geflochtene Bänder über den Fenstern hängen. Es handelt sich um einen Fassadenschmuck im Zopfstil.

Präge Dir die Fassadendekoration gut ein. Auf dem Freidhof wirst Du ein ähnlich verziertes Gebäude sehen.

Lauf einmal um den Marktbrunnen und schau Dir die Bilder an. Sie erinnern an die lange Geschichte der Stadt Bingen.



Zopfstil,
Speisemarkt 3

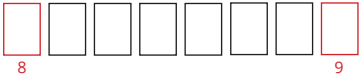
Welches bedeutende Volk siedelte sich schon um 12 v. Chr. in Bingen an?

1		7		

Der grün markierte Buchstabe ist der erste Buchstabe des zweiten Teils der Gesamtlösung. Der rot markierte Buchstabe gehört zum ersten Teil der Gesamtlösung.

Auf dem Speisemarkt siehst Du auch ein Gebäude, über dessen Eingang sich ein goldener Adler befindet. Das Gebäude ist ein Beispiel für ein etwa 300 Jahre altes typisches Binger Bürgerhaus.

Was befindet sich, schon seitdem es das Gebäude gibt, im Erdgeschoss?



Die rot markierten Buchstaben gehören zum ersten Teil der Gesamtlösung.

Folge der Route durch die Salzstraße.

Station 4 - Salzstraße

Die Salzstraße als Verbindung zwischen Marktplatz und Rhein war bereits früher eine Hauptgeschäftsstraße.

In der Salzstraße gibt es noch viele Gebäude, die bis zu 300 Jahre alt sind. Einige der Gebäude wurden im Baustil des Barock erbaut. Barocke Gebäude zeichnen sich oft durch geschwungene Formen und viele Verzierungen aus. Denk an die Gebäude zurück, die Du auf dem Speisemarkt gesehen hast.

Mach das Wohn- und Geschäftshaus ausfindig, das im Baustil des Barock erbaut wurde und bei dem die Schaufenster von Sandsteinbögen umrahmt sind. Auf jedem Bogen befindet sich ein Gesicht.

Ein Gesicht streckt sogar die **raus.**

Der rot markierte Buchstabe gehört zum ersten Teil der Gesamtlösung.

Zeichne das Lösungswort ein:



Fassadendetail, Salzstraße 4

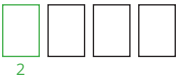
Geh durch die Rheinstraße, bis du auf die Rathausstraße triffst.

Station 5 - Rathausstraße 2

Schau Dir die oberen Etagen des Eckgebäudes Rathausstraße 2 genauer an.

Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts wurden die oberen Etagen der Gebäude mit einem besonderen Material verkleidet. Dadurch sollten in den oberen Geschossen massive Mauern aus fein bearbeiteten Steinen vorgetäuscht werden. Diese Verkleidung der Fassade ab dem ersten Obergeschoss ist eine Binger Besonderheit, die etwa 150 Jahre ausgeübt wurde.

Mit welchem Material wurden die oberen Geschosse verkleidet?



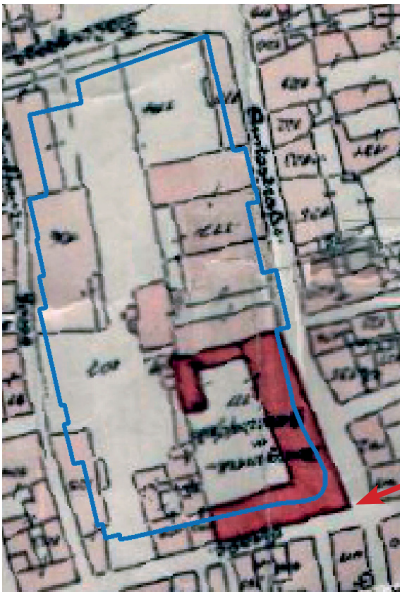
Der grün markierte Buchstabe gehört zum zweiten Teil der Gesamtlösung.



Rathausstraße 2

Folge der Route bis zu der großen Treppe vor dem Eingang des CityCenter Bingen.

Station 6 - CityCenter Bingen



Schau auf das Bild. Das ist ein Ausschnitt aus einem über 100 Jahre alten Plan.

Die blaue Linie zeigt, wo sich heute das CityCenter befindet. Kannst Du Dir vorstellen, dass hier früher mehrere Gebäude standen?

Das große, rot markierte Gebäude wurde zunächst als Amtshaus gebaut. Darin wohnte der Amtmann, der sich um die Verwaltung der Stadt kümmerte.

Da das Gebäude später auch als Schule genutzt wurde, kennen es manche Binger noch unter dem Namen „Alte Bauschule“.

Hier ist heute der Eingang zum CityCenter.

Katasterplan Bingen-Stadt 1913, Umriss CityCenter Bingen (© GeoBasis-DE / LVermGeoRP)

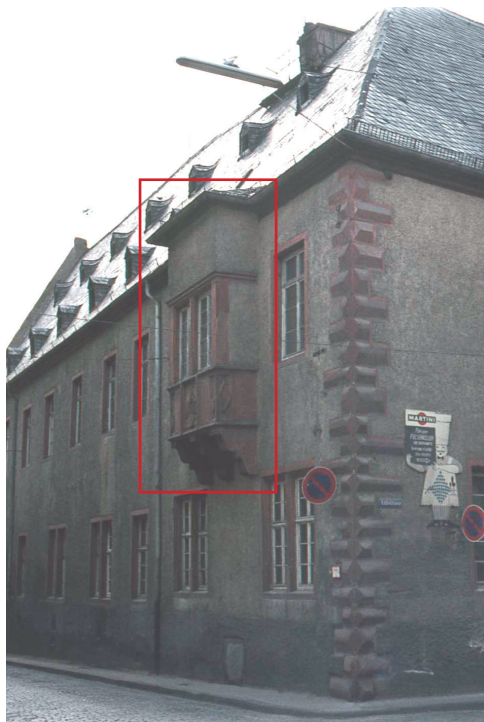
Auch heute kannst Du noch Reste von diesem Gebäude entdecken. Schau Dir den rot umrandeten Erker auf dem Foto von der Alten Bauschule an und schau auf den Erker über dem Eingang des Eiscafés (Neugasse 6). Der Erker von der Alten Bauschule wurde erhalten und in ein neues Gebäude eingebaut.

Was ist auf dem Erker zu sehen?

□	□	□	□	□	□
---	---	---	---	---	---

3

Der grün markierte Buchstabe gehört zum zweiten Teil der Gesamtlösung.



Ehemalige Alte Bauschule in der Basiliakastraße

Folge der Route zu der von weitem sichtbaren Basilika.

Station 7 - Basilika

Die Kirche ist größer als alle anderen Gebäude in der Innenstadt. Damit prägt sie, wie die Burg Klopp, auch das Stadtbild.

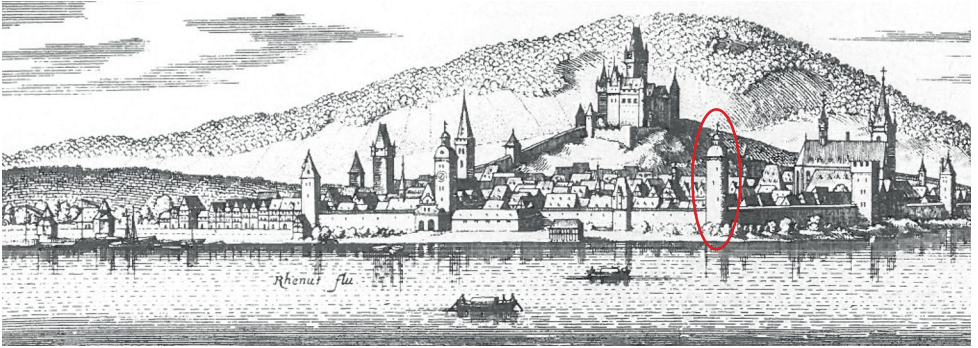
Umrunde die Kirche einmal.

Wie heißt die Kirche?

B A S I L I K A .

11

Der rot markierte Buchstabe gehört zum ersten Teil der Gesamtlösung.



Stadtansicht von Merian 1646 mit Löhrurm (rot markiert)

Geschafft!

Hast Du alle Fragen richtig beantwortet? Wenn ja, kannst Du hier das Lösungswort zusammenstellen:

□	□	□	□	□	□
1	2	3	4	5	6

□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

auf einer Insel im

□	□	□	□	□
1	2	3	4	5

Tipp: Die Lösung ist ein sehr bekanntes Denkmal der Stadt Bingen.

Gehe mit deiner Lösung in das Museum am Strom.
Dort wartet bei einer richtigen Antwort eine kleine Überraschung auf Dich.

Öffnungszeiten Museum am Strom: Dienstag bis Sonntag, 10 - 17 Uhr